

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

222 (15.8.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 222.

Donnerstag den 15. August

1850.

Waisenhaus.

Das Waisenhaus hat folgende Geschenke erhalten: durch Herrn Oberrechnungsrath Kerler: von unbenannter Hand 75 fl.; von Herrn Bleichinhaber Karcher aus einer Streitsache 42 kr.; von N. v. N. am 8. August 2 fl. 42 kr.; von Fräulein v. N. in die Sparbüchsen der Waisen 10 fl. 48 kr.; von Hrn. Tapetenfabrikant Baier in Mannheim dem Waisenfond 10 fl. und in die Sparbüchsen der Waisen 8 fl.; von Hrn. Maurermeister W. in die Sparbüchsen der Waisen 1 fl.; von Hrn. Chirurg A. Heinrich 8 fl. 6 kr.; durch Hrn. Bürgermeister Helmle: von einem Ungenannten 8 fl. Unseren herzlichsten Dank für diese Gaben.

Karlsruhe den 14. August 1850.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachung.

(1) Bruchsal. [Brennholzliefereung.] Zu Heizung des diesseitigen Hofgerichts-Lokals sind für den nächsten Winter 36 Klafter ungeflößtes buchenes vier Schuh langes Scheiterholz erforderlich.

Die Liebhaber zu dieser Lieferung werden daher eingeladen, ihre Soumissionen

bis zum 28. August dieses Jahrs versiegelt und mit der Aufschrift „Brennholzliefereung betreffend“ an diesseitige Stelle einzureichen.

Die Preise müssen deutlich und mit Buchstaben geschrieben sein. Die Lieferungs-Bedingungen können täglich bei der diesseitigen Expeditur eingesehen werden.

Bruchsal den 12. August 1850.

Der Großherzogliche Hofgerichts-Vorstand.

D. K. Kircher.

Versteigerungen und Verkäufe

Holzversteigerung.

Mittwoch den 28. d. M., Morgens 8 Uhr, werden auf dem Holzplatz bei der Eisenbahnstation Langenbrücken folgende Hölzer in schicklichen Abtheilungen öffentlich versteigert:

2 Stück 2 zöll. eichene Dielen, 20 Fuß lang,	
20 " 2 " " " 15 " "	
135 " 1½ " " " 15 " "	
105 " 1 " " " 15 " "	
4 " 4 " " " 10 " "	
18 " 3 " " " 10 " "	
12 " 2½ " " " 10 " "	
24 " 2 " " " 10 " "	
163 " 1½ " " " 10 " "	
163 " 1 " " " 10 " "	
590 " eichene Abfälle von 5 — 20 Fuß Länge und verschiedener Stärke,	
31 Stück eichene Schwarten, 20 Fuß lang,	
4 " " " " 18 " "	
1800 " " " " 15 " "	
500 " " " " 10 " "	
15 " " " " 8 " "	
60 Klafter Späne und Rinden.	
Sowohl die Dielen, als auch die Abfälle und	

Schwarten, eignen sich besonders für Schreiner, Zimmerleute, Glaser und derartige Gewerbsleute.

Die Lusttragenden werden hiezu eingeladen.

Karlsruhe den 12. August 1850.

Verwaltung der Großh. Eisenbahn-Hauptwerkstätte

und des Hauptmagazins.

Klingel.

Versteigerung.

Dienstag den 20. d. M., Nachmittags 2 Uhr, wird in der Karlsstraße Nr. 4 durch das unterzeichnete Bureau eine Parthie **Cigarren** und **fölnisches Wasser** öffentlich gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden, wozu die Liebhaber ergebenst eingeladen sind. Zugleich werden bis zum 19. d. M., jedoch nur von hiesigen Kaufleuten, ähnliche Waaren zur Versteigerung übernommen.

Karlsruhe den 10. August 1850.

Öffentliches Geschäftsbureau von
Heinrich Noy.

Baden-Baden.

(1) [Fahrradversteigerung.] Aus dem Nachlass Sr. Excellenz des verstorbenen Königl. preuß. wirklichen Geh. Raths Freiherrn v. Otterstedt werden am

Montag den 19. August

und die folgenden Tage, jedesmal

Vormittags von 8 bis 12 Uhr und

Nachmittags von 2 bis 6 Uhr,

im Gasthaus zum Engel dahier gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert:

Vorzügliche Penduls, 2 Klaviere, mehrere Kanapees mit Sesseln, Fauteuils, Sekretär, Chiffoniers, Kommode, Consoles, Tische, Bettladen, Kleiderschränke, Etageres, Nachttische, Ofenschirme, Küchenschränke (unter den Möbeln sind mehrere von Mahagoniholz mit Marmorplatten), große und kleine Spiegel in Goldrahmen, ein großer Anziehungspiegel, eine große Anzahl Kupferstiche und Lithographien, schwarz und colorirt mit und ohne Goldrahmen, vergoldete Candelabers, Lustres, Lampen, Bronce-Lichtstöcke, Porzellan- und Glaswaaren, Küchengeräth, große Zimmerteppiche und Vorlagen, Vorhänge mit Verzierungen, Haarmatrasen, Ober- und Unterbetten, Plumeaux, Pfulben, Kissen, Bettrost,

Couverten, Pferdegeschirr, eine Droschke, Weine in Flaschen nebst sonstigem Hausgeräthe.

N. N.:

G. Dürr.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 20 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, einem Mansardenzimmer, Speicherkammern und allen sonstigen Erfordernissen, auf Verlangen auch Antheil am Garten, bis 23. Oktober zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 32 ist der 2. Stock bis den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Küche und allem Zugehör; auf Verlangen kann auch Stallung dazu gegeben werden. Näheres Eck der Akademie- und Karlsstraße Nr. 13.

Akademiestraße Nr. 33 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, wovon 5 heizbar, Speisekammer, Küche, 2 Speicherkammern, Holzstall, Keller und Theil am Waschhaus, zu vermieten und auf den 23. Oktober zu beziehen.

Amalienstraße Nr. 55 ist eine neu hergerichtete Wohnung von 5 großen Zimmern, Küche, 2 Kammern, worunter eine tapezirt ist und einen Ofen hat, Holzplaz und Waschküche sogleich oder bis 23. Oktober zu vermieten.

Durlacherthorstraße Nr. 59 ist im Vorderhaus im 2. Stock ein Logis sogleich oder bis 23ten Oktober zu vermieten, bestehend in Stube, Alkof, Kammer, Küche, Keller und gemeinschaftlichem Waschhaus; auch ist daselbst ein Dachlogis, bestehend in großer Stube, Kammer, Küche, Keller und Theil am Waschhaus, bis 23. Oktober zu vergeben. Näheres im Hinterhaus.

Erbprinzenstraße Nr. 13 ist der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten an eine stille Familie bis 23. Oktober zu vermieten.

Herrenstraße (alte) Nr. 15 ist eine geräumige Wohnung, bestehend in 5—6 Zimmern, wovon 2 große Zimmer auf die Straße gehen, nebst Küche, Keller, Holzplaz und Speicherkammer, bis den 23. Oktober zu vermieten.

Karlsstraße Nr. 11 ist auf den 23. Oktober im 3. Stock ein freundliches Logis von 4 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall zu vermieten.

Langestraße Nr. 11 ist der 3. Stock, bestehend in 3 geräumigen, tapezirten Zimmern nebst Alkof, Küche, 2 Speicherkammern, Keller, Holzplaz und übrigen Erfordernissen, bis den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Langestraße Nr. 175, Eck der neuen Herrenstraße, sind im 3. Stock 2 sehr geräumige heizbare Zimmer, mit oder ohne Möbel, sogleich billigt zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 7 sind im zweiten Stock 2 ineinander gehende, schön möblierte Zimmer sogleich oder bis den 1. September zu beziehen; es kann auch ein Bedientenzimmer dazu gegeben werden. Näheres im Seitengebäude.

Waldbornstraße Nr. 6 ist im 2. Stock ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten.

Waldstraße (neue) Nr. 81 ist ein Mansardenlogis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Kammer und Holzplaz, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Zähringerstraße (neue) Nr. 11, nahe der polytechnischen Schule, ist im Vorderhause der mittleren Stock mit 5 geräumigen Zimmern sammt Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten; im Hintergebäude zwei kleine Logis, jedes mit 2 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere neue Herrenstraße Nr. 62 zu vernehmen.

Zähringerstraße Nr. 74 ist der 2. Stock von 5 Zimmern nebst sonstigen Erfordernissen auf den 23. Oktober d. J. beziehbar, zu vermieten und das Nähere ebener Erde daselbst zu erfragen.

Zirkel (innerer) Nr. 7 ist der 2. Stock mit 5 schön tapezirten Zimmern, 1 Alkof, Küche und sonstigen Bedürfnissen, bis 23. Oktober beziehbar, zu vermieten. Ferner ein Zimmer im Seitengebäude des untern Stockes mit Bett und Möbel, welches sogleich bezogen werden kann.

Im Eck der Langen- und Lammstraße Nr. 7 ist im 3. Stock ein Logis von 5 Zimmern, Küche, Kammer, Keller ic. bis 23. Oktober zu vermieten.

Im v. Haber'schen Hause ist zu vermieten: sogleich oder auf den 23. Oktober d. J. ein Logis zu ebener Erde, in die Zähringerstraße gehend, bestehend in 3 Zimmern und einem Alkof.

Eck der Akademie- und Karlsstraße Nr. 13 ist der 3. Stock mit 3 Zimmern, Küche und allem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Ferner im 2. Stock 2 Zimmer mit Küche, und ein Mansardenlogis mit 2 Zimmern und Küche; beide Logis sind mit allen Erfordernissen sogleich zu beziehen.

(1) [Zimmergesuch.] Ein solider lediger Herr sucht ein helles, gut möbliertes Zimmer; wer ein solches zu vergeben hat, möge seine Adresse unter der Chiffre L. R. in Wäide auf dem Kontor dieses Blattes abgeben.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen, das noch nicht hier diente, sucht bei einer Herrschaft eine Stelle als Jungfer; dasselbe ist im Kleidermachen, feinen Weisnähen, Bügeln erfahren und sieht mehr auf gute Behandlung, als großen Lohn. Näheres Adlerstraße Nr. 28 im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein fleißiges, eheliches Mädchen vom Lande, das etwas nähen kann, wünscht sogleich in einen Dienst zu treten, um die Haushaltungsgeschäfte zu erlernen und verlangt im Anfang keinen Lohn. Näheres Lindenstraße Nr. 4.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen, bügeln und auch kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht bei einer stillen Familie sogleich oder bis Michaeli einzutreten; sie sieht mehr auf eine gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 27 im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person von gefegtem Alter sucht auf's Ziel eine Stelle als Köchin. Zu

erfragen Blumenstraße Nr. 4, im Seitenbau eine Stiege hoch.

(1) [Verlorenes.] Mittwoch früh nach 6 Uhr ging von der Infanteriekaserne durch die Erbprinzenstraße ein Porzellangemälde in der Größe eines Kronenthalers, „Heidelberg“ vorstellend, verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung in der Langenstraße Nr. 211 abzugeben.

Gasthausverkauf.

In der Nähe von Karlsruhe ist eine frequente Wirthschaft mit einem 2 Morgen großen, gut eingerichteten Garten zu verkaufen oder zu verpachten; sie würde sich ganz besonders für einen Messger eignen, da sich keiner im Orte selbst befindet. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Leere Delfässer werden zu kaufen gesucht in der hiesigen

Gas-Anstalt.

Privat-Bekanntmachungen.

— **Frische Veroneser Salami** —
mit und ohne Knoblauch, ächte Lyoner Cervelat,
Göttinger und **Braunschweiger** Würste,
westphälische und Mainzer Schinken, sowie
— **neue holländische Vollhäringe** —
— à 6 kr. per Stück —

in $\frac{1}{6}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Tonnen billiger, **neue** marinirte
Häringe, **Sardellen**, Thunfisch ic. ic.; ferner
frischen Chesterkäs, **alten Parmesan**,
Edamer (holl.) in Kugeln, **Emmenthaler**,
grünen Kräuter, **vorzüglichen Limburger**-
und **Rahm-Käs** empfiehlt bestens.

C. Arleth.

Doppelt gewichste, $\frac{12}{16}$ breite **Fußdecken**, zu
Sophaunterlagen und zum Belegen ganzer Zimmer
sich eignend, empfiehlt

Heinrich Schnabel,
Marktplatz.

Anzeige und Empfehlung.

Der Unterzeichnete beehrt sich, einem hohen Adel und verehrlichen Publikum hiermit anzuzeigen, daß er nunmehr als Geschäftsführer der Wittwe Jakob dahier ausgetreten, dagegen als hiesiger Bürger und Meister ein eigenes Geschäft gegründet hat.

Er benützt diese Gelegenheit, um seinen verehrlichen bekannten und unbekanntenen Gönnern die Zusicherung zu geben, daß er durch solide, reelle und schnelle Bedienung das ihm geschenkt werdende Vertrauen gewissenhaft zu rechtfertigen sich stets bestreben wird.

Karlsruhe den 8. August 1850.

Karl Lauer, Schuhmachermeister,
wohnhaft Langestraße Nr. 205,
bei Herrn Vergolder Ziegler.

Groß. Bad. 50 fl. Serien-Loose,
deren Gewinnziehung am 1. September d. J. stattfindet, sind zu haben im

Bank- und Wechsel-Kontor von
Meyer Levis,
Langestraße Nr. 147.

Meriadier Fabrès.

Aromatische Seife.

Diese allein in der Fabrik des Unterzeichneten nach der Erfindung des verstorbenen Meriadier Fabrès gefertigte Seife, über deren Vorzüge sich die dirigirenden Herren Aerzte der hiesigen königlichen Charité und andere Stimmen in medizinischen Zeitschriften bereits anerkennend und empfehlend geäußert haben, ist nach den Erfahrungen der Aerzte ein sehr heilsames Mittel gegen rheumatische und gichtische Affektionen, gegen Flechten, Sommerprossen, Hautschärfen jeder Art, sowie gegen spröde, trockene und gelbe Haut; sie erwärmt und reinigt dieselbe, macht sie geschmeidig und weiß, und erhält dieselbe in frischem und belebtem Ansehen.

Als Toilette- und Badeseife angewendet thut sie die trefflichsten Dienste.

Eine Hauptniederlage dieser Seife für **Bayern**, **Baden** und **Rheinheffen** habe ich dem Herrn **J. B. Baer** in **Neustadt a. d. Hardt** übergeben, wo dieselbe in grünen Päckchen à Stück 5 Silbergroschen oder 18 Kreuzer mit der Doktor Gräf'schen Gebrauchsanweisung und meinem Siegel versehen verkauft wird.

J. G. Bernhardt in Berlin.

Den Verkauf obiger Seife für Karlsruhe und Umgegend habe ich dem Herrn **Konradin Haagel** in **Karlsruhe** übergeben.

Neustadt den 18. Oktober 1849.

J. B. Baer.

Aechtfarbige

französische Cattune

(die neuesten Dessins)

sind in großer Auswahl eingetroffen bei

L. S. Leon, Söhne,

Langestraße Nr. 169.

Rheinwasserwärme

auf der **Maximiliansaue**,

am 14. August

Morgens 6 Uhr 15, Abends 6 Uhr 15 $\frac{1}{2}$ Grad.

Philipp Burkart, Rheinbadwirth.

Albwasser-Wärme

am 14. August, Morgens 9 Uhr, 13 $\frac{1}{2}$ Grad.

Donnerstag den 15. August.

Zum letzten Male:

Trompeten-Konzert,

ausgeführt vom Musikchor des Königl. preuss.

3. Husaren-Regiments

im **Grünenhof**.

Anfang 5 Uhr.

Wozu ergebenst einladet

H ö k.

Musik-Anzeige.

Heute, Donnerstag den 15., findet in meinem Sommerlokale Harmoniemusik statt.

Anfang um 5 Uhr. — Eintritt à Person 6 kr.
Wozu höflichst einladet

Simon Görger.

Beierthheim.

Heute, Donnerstag den 15. d. M., wird das Musikchor des Großh. badischen 1. Reiterregiments im Garten des Stephaniensbades zu Beierthheim bei günstiger Witterung ein Konzert zu geben die Ehre haben.

Anfang 4 Uhr. Eintritt 6 kr.

Wozu höflich einladet

F. Reich, zum Stephaniensbad.

In Nr. 217 des Karlsruher Tagblattes sprechen mehrere Damen für die Einrichtung der Badanstalt ihren Dank gegen mich aus; ich sehe mich daher veranlaßt, zu erklären, daß der ausgesprochene Dank nicht mir allein gebührt, sondern hauptsächlich unserem würdigen Amtsvorstand, dem Herrn Oberamtmann Bausch, der stets bemüht ist, jedem Bürger an die Hand zu gehen, wenn es dem allgemeinen Interesse und der Forderung der Zeit entspricht.

Mühlburg den 14. August 1850.

J. Gimbel,

Gastwirth zur Stadt Karlsruhe in Mühlburg.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Dreifus, Kfm. von Basel. Hr. Dreimer, Bart. v. Dresden. Hr. Hänger, Kaufm. von Bonndorf. Hr. Gröner, Kfm. v. Lüttich.

Deutscher Hof. Herr Rues, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Marx, Kfm. v. Bruchsal. Hr. Meßmer, Berwalter v. Dienheim. Hr. Trabold, Gutsbesitzer v. Tübingen.

Englischer Hof. Frau Baronin v. Vietinghoff mit Tochter u. Bed. v. Petersburg. Frau v. Mellet v. Bevey. Hr. Hof m. Gat. v. Dover. Hr. Call m. Gat. v. Dublin. Hr. v. Gerard, Rent. v. Paris. Hr. Erlanger, Rent. von Greifswalde. Hr. Baron v. Düssel v. Altenburg. Hr. Nöther, Kfm. v. Mannheim. Hr. Reinall, Kfm. von Danau. Hr. Blinger, Pfarrer v. Gehrtingen. Madame Spas mit Schwester v. Speier.

Erbrinzen. Hr. General v. Weber m. Gef. u. Hr. Müller, Divisionsadjutant v. Freiburg. Hr. Lombard, Bank. m. Kam. v. Genf. Hr. Verhänge, Gutsbesitzer m. Kam. u. Hr. Desmet, Gutsbesitzer v. Gent. Hr. Schler, Kfm. von Gengenbach. Hr. v. Battenwyl m. Gat. v. Bern. Herr Graf von Harbord m. Fed. a. Hannover. Hr. Osborne, Rent. m. Kam. Hr. Orley u. Hr. Hancock, Rent. a. England. Hr. Baron v. Bermuth, Gutsbesitzer von Breslau. Hr. Brösch, Kfm. v. Köln.

Goldener Adler. Hr. Strasburger, Hdm. v. Ladenburg. Hr. Baumann, Fabr. v. Labr. Hr. Keller, Def. v. Petersthal. Hr. Bauer, Bart. v. Lab. Hr. Joos, Hdm. v. Elzach. Hr. Dietrich, Lehrer v. Bruchsal.

Goldener Hirsch. Herr Maris, Hdm. mit Sohn v. Duderstadt.

Goldener Karpfen. Hr. Graf, Hdm. v. Neustädt. Hr. Eller, Hdm. v. Mordeshelm.

Goldenes Kreuz. Hr. Amo, Baumeister v. Särbed. Hr. Kroker, Kfm. u. Hr. Carlburg, Arzt v. Trier. Herr Arnheim, Rechtsanwalt v. Bayreuth. Hr. Hölzlin, Apotheker v. Ettenheim. Hr. Zitzwolf, Apotheker v. Frankfurt. Herr Baumann, Kfm. v. St. Gallen. Hr. Wiedmann, Arzt von Berlin. Hr. Augenthals m. Kam. u. Hr. Sutter, Rent. m.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Literarische Anzeige.

In den Buchhandlungen von **Braun, Kölsche, Vielesfeld, Herder und Holzmann** dahier ist zu haben:

Worte wehmüthiger Klage u. s. w.

von

Karl Rein,

Pfarrer zu Nonnenweier.

Eintracht.

Zur Erinnerungsfeier der Rückkehr unseres allgeliebten Großherzogs Leopold findet am Vorabend, Samstag den 17. August, von 5½ Uhr an, bei günstiger Witterung vollständige Militärmusik, unter der Leitung des Herrn Kapellmeisters Fricke, im Gesellschaftsgarten statt.

Bei ungünstiger Witterung ist Harmoniemusik im Sommerlokale.

Das Comite.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

14. August	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
5 U. Morg.	+ 13½	27" 7'''	Ost	umwölkt
12 " Mitt.	+ 20½	27" 7,5'''	"	"
6 " Abds.	+ 20	27" 8,5'''	Südwest	"

Kam. a. Belgien. Hr. Schilling, Stud. v. Heidelberg. Hr. Bunoch, Rent. v. Paris. Hr. v. Solmsstone, Rent. m. Kam. a. England. Mad. Lorenz v. Königsberg.

Goldener Ochse. Hr. Mathis, Bart. von Pforzheim. Hr. Oppenheimer, Kfm. v. Michelsfeld. Hr. Fogrefe, Kfm. v. Mannheim. Hr. Tröger, Bart. v. Gernsbach. Hr. Müller, Bart. m. Schwester v. Frankfurt. Hr. Niefenecker, Rent. m. Gat. u. Frau v. Pommier v. Paris. Hr. Luz, Kfm. v. Neuenbürg.

König von Preußen. Hr. Schäfer, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Wähler, Kfm. u. Hr. Richter, Bart. v. Heilbronn.

Römischer Kaiser. Herr Huber, Bart. von Mannheim. Hr. Geiger, Bart. v. Labr. Hr. Reichard, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Müller, Bart. v. Strassburg. Herr Bell, Kfm. v. Sigmaringen. Herr Sognons, Offizier v. Bilsch. Hr. Dorn, Bart. v. Köln.

Roths Haus. Hr. Hofmann, Kfm. v. Wiesbaden. Hr. Burmann, Rent. v. Strassburg. Hr. Sieber, Kfm. v. Krauthheim. Hr. Schmitz Dr. Schloth u. Hr. Greyer, Kfm. v. Köln. Hr. Repler, Bart. v. Pforzheim. Hr. v. Gerlach, Rent. m. Kam. u. Bed. v. Wien.

Stadt Pforzheim. Hr. Emonti, Fabr. von Speier. Hr. Noblitter, Rathschreiber v. Eichelbronn. Hr. Kistner, Kfm. v. Bretten.

Weißer Bär. Hr. Ulmer m. Gat. u. Hr. Zeit, Bart. v. Mühlbach. Hr. Fahr, Bart. v. Petersburg. Herr von Rubin, Rent. a. Norwegen. Hr. Seydel, Bart. v. Grenoble. Hr. Kogi, Rent. v. Amsterdam.

Zähringer Hof. Herr Bonfey, Kaufm. v. Barmen. Hr. v. Stipfel, Rechtsanwalt v. Königsberg. Hr. Müller, Prediger a. Friedland. Hr. Singens, Advokat m. Gat. v. Aachen. Hr. Washington Finlay, Generalagent v. Mainz.

In Privathäusern.

Bei Hofvergoldener Bilger: Hrl. Ellenrieder, Hofmalerin v. Konstanz. — Bei Postrevisor Goll: Hr. Rosenlecher m. Kam. v. Havre. — Bei Puttmacher Nagel: Hr. Bart. Dürr von Strassburg. — Bei Hofposamentier Drechsler: Frau. Rehm v. Mannheim. — Bei Hofrath Nagel: Hrl. Selham von Darmstadt. — Bei geb. Regierungsrath Kern: Frau Stadtdirektor Lang m. Tochter v. Heidelberg.